

28. Juni 2018

Überparteiliche Interpellation

Wilde Parkiererei – Was unternimmt die Stadt Biel?

Seit längerer Zeit wird bei der Residenz au Lac parkiert, wo Parkieren verboten ist. Auch an anderen Orten in der Stadt gibt es illegales Parkieren von Automobilen, etwa auf dem Neumarktplatz oder beim Ausgang West des Bahnhofs. Immer wieder sind zudem Fälle von Autos festzustellen, die auf Velostreifen, z.B. in der Murtenstrasse, auf Trottoirs sowie unberechtigt auf Behindertenparkplätzen abgestellt sind.

Die Duldung von wilder Parkiererei schafft auf illegale Weise zusätzlichen Parkraum und damit zusätzlichen Verkehr. Die Duldung wilder Parkiererei kommt auch einer teilweisen Aufhebung der Parkraumbewirtschaftung gleich. Eine solche wäre gemäss Artikel 10 des Parkierungsreglements höchstens ausnahmsweise in den Randgebieten der Stadt zulässig. Die Duldung von wilder Parkiererei ist zudem unfair gegenüber jenen Automobilistinnen und Automobilisten, die ihre Fahrzeuge korrekt abstellen. Nicht zuletzt besetzen illegal parkierte Fahrzeuge städtischen Raum, der für andere Nutzungen gedacht ist und schaffen zuweilen gefährliche Situationen für die anderen Verkehrsteilnehmenden.

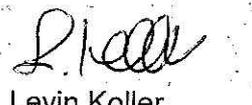
Wildes Parkieren wird in der Regel mit Bussen bekämpft. Denkbar sind auch bauliche Massnahmen, die verhindern, dass Fahrzeuge überhaupt Zugang zu Orten haben, auf denen häufig illegal parkiert wird. Auch Sensibilisierung und Information können der wilden Parkiererei entgegenwirken: Eine bessere Ausnutzung der Fahrzeuge, die aktuell in Biel bei rund 1,5 Personen pro Auto liegt, würde den Bedarf nach Parkplätzen generell reduzieren.

Weniger wilde Parkiererei würde die Verkehrssicherheit erhöhen und das Umsteigen vom Auto aufs Velo würde attraktiver, womit der Bedarf nach Parkplätzen zusätzlich verringert wird.

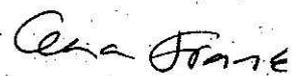
Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

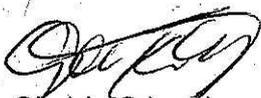
1. Was unternimmt der Gemeinderat gegen wilde Parkiererei etwa bei der Residenz au Lac, dem Neumarktplatz und beim Ausgang West des Bahnhofs?
2. Von welchen weiteren Orten hat der Gemeinderat Kenntnis, an denen häufig wilde Parkiererei auftritt?
3. Welche Politik verfolgt der Gemeinderat generell gegen die wilde Parkiererei?
4. Welche Massnahmen trifft der Gemeinderat gegen die wilde Parkiererei? Zieht er auch andere Massnahmen wie bauliche Massnahmen oder Sensibilisierung in Betracht?
5. Wie beabsichtigt der Gemeinderat die Bekämpfung der wilden Parkiererei in der Gesamtmobilitätsstrategie aufzunehmen?


Urs Scheu
Grüne Fraktion

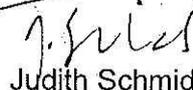

Levin Koller
SP/JUSO Fraktion






Glenda González


Titus Sprenger
Passerelle


Judith Schmid
PdA

